



4. Erfurt Latinos Indoor-Cup

Kurze Erklärung zu den Spielregeln:

Maximal dürfen 10 Spieler je Mannschaft zum Spiel antreten und an den Schlag gehen, jedoch die Zahl der Feldspieler ist auf 6 festgelegt, gewechselt werden kann so oft man will.

Gespielt wird mit Incrediballs. Jedes Spiel dauert 5 Innings oder 20 Minuten. Nach 15 Minuten wird kein neues Inning mehr angefangen. Der Hallensprecher gibt den Spielbeginn und das Spielende bekannt. Es gibt kein Pitching, der Ball wird seitlich vom Umpire zugetosst.

Erreicht eine Mannschaft 5 Punkte in einem Inning, wird sofort gewechselt.

Der Ball ist grundsätzlich weiter spielbar, wenn ein Overthrow erfolgt. Der Schiedsrichter entscheidet auf **Groundrule-Single**, wenn der Ball nicht mehr spielbar ist, d. h. wenn er im Fair-Territorium die **Decke** berührt hat, oder an den Fenstern oder der Rückwand den Absatz berührt hat oder wenn der Ball im Fair-Territorium in oder hinter den Netzen liegen bleibt.

Fly-Out ist ein Spieler nur, wenn der Ball direkt aus der Luft, ohne Berührung eines anderen Gegenstandes (Wand, Netz etc.) durch einen Feldspieler gefangen wird.

Trifft der Schlagmann das Brett des Basketballkorbes an der Kopfseite des Spielfeldes erzielt er einen **Homerun**.

Sobald die Feldmannschaft den Ball unter Kontrolle hat und der Wurf zum Catcher erfolgt, darf kein Läufer mehr vorrücken.

Nicht zulässig sind: Schwünge mit offensichtlich halber Kraft, die das Ziel haben, dass der Ball möglichst langsam irgendwohin rollt.

Nicht zulässig sind: Walk, Bunt, Lead.

Baserunner dürfen kein Lead von ihren Bases nehmen und diese erst verlassen, wenn der Schläger des Schlagmannes den getossten Ball berührt hat. **Strafe: Läufer ist aus**

Der Schläger ist nach dem Schlag an Home abzulegen, das Werfen des Schlägers wird mit einem **OUT** des Spielers bestraft.

Wegen Verletzungsgefahr sind nur **Head-first-Slides** erlaubt; **Strafe: Läufer ist aus, auch wenn kein Play an dem Base stattfand**.

Helme werden nicht benötigt. Es dürfen nur Spieler, die in einem Verein gemeldet und versichert sind, teilnehmen.

Die Turnierleitung kann während des Turniers in Ausnahmefällen Regeländerungen vornehmen.

Proteste zu Schiedsrichterentscheidungen werden nur im Falle eines groben Regelverstoßes zugelassen. Alles andere hat der Schiedsrichter aus Zeitmangel zu ignorieren.

Skizze für die Halle

